

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## BAKYTIN

Vom Stabskapitän der Zarenarmee  
A. A. Salkow

Diese meine nachstehende Schilderung mag kritisiert, ja von gewisser Seite vielleicht sogar dementiert werden: Ich halte sie Wort für Wort, bis in jede Einzelheit aufrecht. Dies nicht nur, weil ich meine Kenntnis den Mitteilungen unseres ausgezeichneten Kundschafteroffiziers Bakytin selbst verdanke. Sondern auch, weil hohe Generalstäbler der fünften Armee mir unter vier Augen seine Meisterleistung als absolute Tatsache bestätigt haben.

Vor allem: der Name Bakytin war nur Mittel zum Zweck, das heißt der Deckname des unerreichten militärischen Geheimagenten, der unserer Führung schon in den ersten Wochen nach Kriegsbeginn so Beispiellooses geleistet hat. In Wirklichkeit hieß dieser vielseitig gebildete und tollkühne Offizier natürlich anders.

Da er selbst aber noch in Rußland und seine allgemein bekannte Familie in Leningrad leben, ist un schwer einzusehen, daß sein wirklicher Name hier nichts zur Sache tut.

Herr von Bakytin hatte sich seit 1912 ununterbrochen in Österreich, vornehmlich in Wien, aufge-